



PRESSEMITTEILUNG

Wald neu gedacht

Größte forstwissenschaftliche Tagung zu Gast in Freiburg

25. September 2025

Im gesamten deutschsprachigen Raum blicken Waldforschung und -praxis dieser Tage auf Freiburg: Hier findet vom 30. September bis 2. Oktober die Forstwissenschaftliche Tagung statt.

Neben Vorträgen und Exkursionen bietet die Tagung den Rahmen für wichtige Koordinati- onstreffen, Preisverleihungen und die Ab- stimmung forschungspolitischer Initiativen, die das Umfeld der Wald- und Holzforschung verbessern sollen.

„Wald – Neu – Denken“ – Unter diesem Motto legt die Forstwissenschaftliche Tagung (FowiTa) ihre Themenschwerpunkte auf die Waldökosysteme der Zukunft, den Schutz von Biodiversität, auf neue Wald- produkte, Ökosystemleistungen und Innovationen. Auch der Wandel in Wald, Forstbetrieb und Gesell- schaft steht im Fokus.

Über 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen dafür zurzeit in den Räumlichkeiten der Universität zusammen – neben den Forschenden auch viele Wis- senschaftsinteressierte aus Forstbetrieben, Verwal- tungen oder der Holzwirtschaft. Nach einer Begrüßung von Forstminister Peter Hauk MdL stehen Vorträge, Poster-Ausstellungen und Ex- kursionen auf dem Programm.

Einzigartiges Format für vielfältige Themen

„Die FowiTa wartet in diesem Jahr erneut mit einem attraktiven Programm auf und wird ihrer Tradition

gerecht, Forschung und Praxis zusammenzubringen. Dabei kommen die relevanten Themen unserer Zeit auf den Tisch – von Klimawandel bis zur Wahrneh- mung des Waldes in unserer Gesellschaft – und das in neuen Formaten“, erklärt Prof. Dr. Heiner Schanz, Dekan der Fakultät für Umwelt und Natürliche Res- sourcen an der Universität Freiburg. Das Institut für Forstwissenschaften der Fakultät veranstaltet in die- sem Jahr gemeinsam mit der FVA die FowiTa.

Auf die wichtige Rolle der Tagung für den wissen- schaftlichen Nachwuchs weist FVA-Direktor Prof. Dr. Ulrich Schraml hin: „Auf der Forsttagung bekommen schon heute jene eine Bühne, ihre Forschung zu prä- sentieren, die morgen Betriebe, Politik und Gesell- schaft in den wichtigen Waldthemen beraten.“ Umso größer sei der Dank, der der Eva Mayr-Stihl Stiftung gebühre, die die Tagung unterstützt und fördert.

Waldwissen und Auszeichnungen für exzel- lente Forschung

Netzwerken steht bei der FowiTa dabei ebenso im Fokus wie die Weiterentwicklung der Rahmenbedin- gungen der Waldforschung in Deutschland. So begeht die wichtigste Informationsplattform für wissen- schaftliche Waldinformationen, waldwissen.net, im Rahmen der Tagung ihr 20-jähriges Bestehen. Eine von der Bundesregierung neu geschaffene Plattform zur Stärkung der Wald- und Holzforschung wird in Freiburg erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellt. Und mit gleich zwei Preisen werden besondere Leistun- gen in der Forstwissenschaft, aber auch der forstli- chen Lehre gewürdigt:



Der Deutsche Forstwissenschaftspreis geht an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in frühen Karrierephasen und gilt als die höchstdotierte forstwissenschaftliche Auszeichnung. Er wird von der Eva Mayr-Stihl Stiftung gestiftet.

Der Ars legendi-Fakultätenpreis der Wald- und Forstwissenschaften wird vom Stifterverband zusammen mit der Sattelmühle-Stiftung verliehen und zeichnet exzellente Hochschullehre aus.

Hintergrund

Die Forstwissenschaftliche Tagung (FowiTa) ist die größte Tagung im Bereich der Forstwissenschaften im deutschsprachigen Raum und findet alle zwei Jahre statt. Sie wird im Wechsel von den forstwissenschaftlichen Fakultäten in Deutschland sowie dem Deutschen Verband der Forstlichen Forschungsanstalten organisiert.

Weitere Informationen

- [Die Forstwissenschaftliche Tagung 2025](#)
- [Die Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen \(UNR\) der Universität Freiburg](#)
- [Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg \(FVA\)](#)



Forstliche Versuchs-
und Forschungsanstalt
Baden-Württemberg

Kontakt

Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt
Baden-Württemberg
Pressestelle / Katja Wetz
Wonnhaldestraße 4 · 79100 Freiburg
Tel. (07 61) 40 18 – 371
Presse.FVA-BW@forst.bwl.de · www.fva-bw.de

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist als Forschungseinrichtung der Landesforstverwaltung (LFV) dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) zugeordnet. Sie forscht über den Wald und die Waldnutzung in Baden-Württemberg und übernimmt eine Vielzahl von Aufgaben: Neben Forschung und Monitoring ist der Wissenstransfer ein Kern ihrer Arbeit. Die FVA hat ihren Hauptsitz in Freiburg und wird von Prof. Dr. Ulrich Schraml geleitet.

Sie wollen über unsere Waldforschung auf dem Laufenden bleiben!?
[Abonnieren Sie unseren Newsletter!](#)